06.06.2021

Aus dem Maximilianeum

Sehr geehrte Damen und Herren,

sitzungsfreie Zeit ist Stimmkreis-Zeit. Aktuell besuchte ich deshalb u.a. die Baustelle des Nürnberger Kolpinghauses, das jungen Menschen in Schule und Ausbildung ein „Auswärts Zuhause“ bietet. Mehr über den Baustellenbesuch lesen Sie weiter unten.

Ebenfalls erfreulich für meinen Stimmkreis sind die staatlichen Zuweisungen für die kommunale Hochbauförderung: Über 1,4 Millionen Euro fließen in Bauprojekte im Nürnberger Norden.

Herzlich einladen darf ich Sie zur nächsten Ausgabe meiner Online-Veranstaltungsreihe "REGITZ talkt" am 15. Juni 2021 mit Dagmar Wöhrl zum Thema "Von der Politik in die Höhle der Löwen". Freuen Sie sich auf eine echte Nürnberger Powerfrau und spannende Gesprächsinhalte zu Politik, Wirtschaft und Ehrenamt!

Wie bereits in den letzten Newslettern finden Sie auch in dieser Ausgabe wieder tiefere Einblicke in das Thema Digitalisierung. Der Schwerpunkt liegt diese Woche auf den Silversurferinnen und deren Motivation und Nutzungsverhalten.

Eine kurzweilige Lektüre wünsche ich Ihnen und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Ihre

„REGITZ talkt" am 15. Juni 2021 mit Dagmar Wöhrl, Parlamentarische Staatssekretärin a.D., zum Thema "Von der Politik in die Höhle der Löwen"

Nach der erfolgreichen Premiere von REGITZ talkt - dem neuen Talk-Format online von **Barbara Regitz**, MdL - folgt nun die herzliche Einladung zur zweiten Ausgabe.

Am **Dienstag, 15.06.2021** um **18.00 Uhr** ist die Nürnberger Powerfrau **Dagmar Wöhrl** zu Gast. Das Thema lautet: „**Von der Politik in die Höhle der Löwen“**.

Dagmar Wöhrl zählt zu den bekanntesten Gesichtern Nürnbergs. Über 20 Jahre war sie für die CSU in der Politik in verschiedenen Spitzenämtern tätig, vom Mitglied im Stadtrat Nürnberg über Abgeordnete des Deutschen Bundestags bis hin zur Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie. Heute kennt sie ein Millionenpublikum von einer der seit Jahren erfolgreichsten TV-Sendungen im deutschen Privatfernsehen. Seit 2017 ist sie bei VOX in "Die Höhle der Löwen" eine der Investorinnen, die Deals mit kreativen Unternehmensgründern, die überzeugende Geschäftsideen präsentieren, abschließt. In ihrer Freizeit setzt sich Dagmar Wöhrl für unzählige ehrenamtliche Tätigkeiten ein, u.a. ist sie Präsidentin des Tierschutzvereins Nürnberg-Fürth und Umgebung e.V. und stellvertretende Vorsitzende von unicef Deutschland.

Über all das und noch vieles mehr wird sich **Barbara Regitz**, MdL am 15. Juni um 18.00 Uhr mit **Dagmar Wöhrl** austauschen. Das wird ein Talk 60 Minuten Frauenpower pur!

Ihre Fragen an **Dagmar Wöhrl** können Sie uns gerne vorab per E-Mail an buero-regitz@barbara-regitz.de senden. Bei der Veranstaltung selbst wird es möglich sein, Fragen live im Chat zu stellen.

Gehen Sie online und talken Sie mit!

Zur Einladung

Aus Nürnberg: Barbara Regitz, MdL besucht Baustelle Kolpinghaus - Bildung ist mehr als schulische oder berufliche Ausbildung

V.l.n.r.: Rudolf Weißmann, Sabine Schenk-Schäfer, Harald Heinemann, Barbara Regitz, MdL, Simone Fritz und Rita Heinemann
© privat

Im Stimmkreis Nürnberg-Nord von **Barbara Regitz**, MdL befindet sich das Kolpinghaus Nürnberg e.V. Jugendwohnen, das jungen Menschen in Schule und Ausbildung ein „Auswärts Zuhause“ bietet. Im Moment wird das Haus saniert. Nach Abschluss der Arbeiten, voraussichtlich im Sommer 2023, werden dann ca. 260 Wohnplätze verfügbar sein. **Barbara Regitz** wollte sich von den Baumaßnahmen selbst ein Bild machen und besuchte das Kolpinghaus. „**Adolph Kolping**, sein Wirken und seine Philosophie begleiten mich schon lange und ich gestehe freimütig: Ich bin Kolping-Fan! Kolping wollte Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine bessere Zukunft schaffen, „indem er sie erziehen helft“. **Kolping** verstand unter Bildung nicht nur schulische oder berufliche „Aus-Bildung“,

sondern ungleich mehr. Es ging ihm auch um eine ausreichende Versorgung und eine Unterkunft in freundlicher Atmosphäre, gute Bücher und Schriften. Ganz in seinem Credo leistet das Nürnberger Kolpinghaus seinen Beitrag und daher ist mein Besuch heute auch ein Zeichen der Wertschätzung für die tolle Arbeit, die hier geleistet wird."

Weiterlesen

Aus dem Landtag: So unterstützt der Freistaat seine Kommunen - Kommunale Hochbauförderung

© pixabay

Staatsminister **Albert Füracker**, MdL hat Ende Mai alle Mitglieder des Bayerischen Landtags über die Höhe der beabsichtigten staatlichen Zuweisungen für die kommunale Hochbauförderung nach Art. 10 BayFAG informiert. Der Freistaat Bayern unterstützt seine Kommunen mit erheblichen finanziellen Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich. Für die Finanzausgleichsleistungen stehen 2021 insgesamt rund 10,36 Mrd. Euro zur Verfügung. Damit erreicht der kommunale Finanzausgleich die gleiche Größenordnung wie 2020 und liegt deutlich über dem Vorkrisen-Niveau von 2019.

Barbara Regitz freut sich: „Die hohen Zuwendungen des Freistaats zeigen, welche Wichtigkeit und hohe Bedeutung die Staatsregierung und der Landtag den bayerischen Kommunen zumessen. Auch in einer so schwerwiegenden Krise wie der Corona-Pandemie lassen wir unsere Städte und Gemeinden finanziell nicht im Stich und versorgen sie mit kräftigen Finanzspritzen. Als Nürnberger Abgeordnete begrüße ich es sehr, dass in mehr als 50 Bauprojekte bei uns in der Stadt investiert wird und davon in einige bei mir im Stimmkreis mit stattlichen Summen."

Weiterlesen

Das „Memorium Nürnberger Prozesse“ ist wieder geöffnet – für Barbara Regitz „mehr als ein Museum“

© privat

Seit Freitag, 28. Mai 2021, sind die städtischen Museen wieder geöffnet – und damit auch das Memorium Nürnberger Prozesse mit dem historischen Saal 600. (Zutritt nach vorheriger Anmeldung unter https://tickets.nuernberg.de).

Besonders vom historischen Saal 600 ist **Barbara Regitz** beeindruckt und überzeugt von der Botschaft, die davon ausgeht: „Ich freue mich sehr, dass das Memorium Nürnberger Prozesse wieder geöffnet werden kann. Das Memorium ist für mich mehr als ein Museum. Zusammen mit dem Dokuzentrum ist das Memorium mit dem historischen Saal 600 ein ganz wichtiger Teil unserer Erinnerungskultur. Denn damit gehen von unserer Stadt auch wichtige Impulse aus, dass Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit nicht ungesühnt bleiben. Der Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen mit ihrer Ahndung vor dem Internationalen Militärgerichtshof müssen wir uns immer wieder neu stellen. Gerne werde ich mich deshalb auch künftig für das Memorium einsetzen. Dem neuen Leiter **Dr. Imanuel Baumann** gratuliere ich zu seiner Berufung und wünsche ihm gutes Gelingen bei all seinen Aufgaben.“

Weiterlesen

Ü65 und Digitalisierung: Die Silver-Surferinnen

© pixabay

Die Altersgruppe der Ü80, die das Internet nutzt, liegt bei rund 40% Frauen, während sie insgesamt in dieser Altersgruppe zwei Drittel der älteren Bevölkerung ausmachen. Immer wieder werden als Gründe für die verminderte Nutzung traditionelle Rollenbilder, technikferne Berufsbiografien und mangelnde finanzielle Ressourcen aufgrund geringerer Renten genannt. Gibt es einen speziellen Grund, warum Frauen den Umgang mit Handy und Computer dem Lebenspartner und Ehemann überlassen? Was haben Frauen nicht schon alles in ihrem Leben gelernt! Auto fahren, Waschmaschine bedienen? Auch der Umgang mit dem PC braucht Übung, ist aber nicht schwieriger.

Dazu **Barbara Regitz**, CSU-Landtagsabgeordnete und Bezirksvorsitzende der Frauen-Union Nürnberg-Fürth-Schwabach: „Aufgabe der Politik ist es, strukturellen Unterschieden zwischen Seniorinnen und Senioren entgegenzuwirken und insbesondere den Frauen durch entsprechende Angebote den Kompetenzerwerb möglich zu machen sowie die Angst vor dem Internet zu nehmen. Zudem müssen Maßnahmen zur digitalen Inklusion geschlechtergerecht ausgestaltet werden, um eine bessere Teilhabe älterer Frauen zu erreichen und damit zugleich ihre Autonomie zu unterstützen. Appellieren möchte ich an alle Silver-Surferinnen: Nehmen Sie die bestehenden Weiterbildungsangebote zum Thema Digitalisierung wahr, denn die mit der Digitalisierung einhergehenden Veränderungen betreffen nicht nur eine Teilgruppe, sondern alle Mitglieder der Gesellschaft. Machen Sie also mit, werte Damen!"

Weiterlesen

Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: Abmelden
Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die Online-Version

IMPRESSUM

Barbara Regitz
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg

Telefon: 0911 2415 4415
E-Mail: buero-regitz@barbara-regitz.de
Internet: www.barbara-regitz.de